

# Auf einen Blick

## Auch 2011 hohes Scheidungsniveau

Im vergangenen Jahr wurden in Niedersachsen 18 953 Ehen geschieden. Dies bedeutete gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 79 Scheidungen (- 0,4 %). Eigentlich sollte man meinen, dass diese Entwicklung doch erfreulich sei, zumal noch vor 9 Jahren, im Jahr 2003, 21 921 Ehen geschieden worden sind. Allerdings darf man bei der Interpretation der Daten nicht außer Acht lassen, dass insbesondere auch die Zahl der Eheschließungen rückläufig ist. So wurden zum Beispiel im Jahr 2003 insgesamt 40 827 Ehen geschlossen, 2011 waren es hingegen nur 37 645.

Mehr als ein Drittel der Scheidungen (37,6 %) betrifft Paare in den ersten 10 Ehejahren. Die meisten Paare – 1 011 Scheidungen – wurden im 5. bis 6. Ehejahr geschieden. Während im ersten Ehejahr lediglich ein Paar und im zweiten Ehejahr 128 Paare vor den Scheidungsrichter traten, entschieden sich immerhin noch 275 Paare nach dem 40. Hochzeitstag für eine Scheidung. Darunter allein 84 Paare noch nach 46 und mehr Ehejahren.

In 55,7 % der Scheidungsfälle waren 17 581 minderjährige Kinder betroffen, während in 8 386 Fällen nur die beiden Ehepartner mit der neuen Situation konfrontiert waren. Und hier ist zu beobachten, dass sich bei Ehen mit Kindern auch der Scheidungstermin nach hinten ver-

schiebt. So lag das Maximum der Scheidungsfälle bei den Ehepaaren ohne Kinder bei einer Ehedauer von 5 bis 6 Jahren, bei den Paaren mit einem Kind bereits bei 6 bis 7 Ehejahren. Je mehr Kinder in einer Beziehung lebten, umso mehr verschob sich der Zeitpunkt der maximalen jährlichen Scheidungszahlen: Bei Paaren mit zwei Kindern begann er bei 11 bis 12 Jahren, mit dem Maximum bei 18 bis 19 Jahren. Mit drei und vier Kindern lag er bei 18 bis 19 Ehejahren. Bei Paaren mit 5 und mehr Kindern fand sich das Maximum bei 16 bis 18 Jahren. Es ist davon auszugehen, dass die Paare doch eine gewisse Rücksicht auf die Entwicklung der Kinder nehmen (s. Grafik).

Bei 65 % der Scheidungspaare waren die Männer älter als die Frauen, in den restlichen Fällen war zur Hälfte die Frau älter oder beide Partner gleich alt. Lediglich bei einem Scheidungspaar betrug das Alter der Frau noch keine 20 Jahre, und auch der Mann hatte die 22 Jahre noch nicht erreicht. Die meisten Männer ließen sich in einem Alter von 38 bis 54 Jahren scheiden, das Maximum lag beim Alter von 44 bis 46 Jahren (1 720 geschiedene Männer). Bei den Frauen war die Altersstruktur um zwei Jahre nach vorn verschoben (36 bis 52 Jahre), allerdings auch mit dem Maximum bei 44 bis 46 Jahren (1 655 geschiedene Frauen). Aber es gab auch acht Paare, bei denen beide Partner bereits 80 Jahre und älter waren.

Annegret Vehling

